

Schweißnasse Hände, Stammeln und Herzrasen? Mündliche Beteiligung gleich „mangelhaft“?

Zwei Seminare für Schüler, um Redeangst in Auftrittsfreude umzuwandeln

Harburg. Warum machst du denn mündlich nicht mit? Dieser Frage müssen sich viele Jugendliche zu Hause oder in der Schule stellen. Eine der vielen möglichen Ursachen für die Zurückhaltung in der mündlichen Mitarbeit kann die Angst vor einer Blamage sein. Ausgelacht zu werden wegen einer möglicherweise falschen Antwort oder eines nicht druckreif gesprochenen Redebeitrags hindert viele Schüler daran, sich in den Unterricht einzubringen. Das hat Konsequenzen, die den Schülern spätestens bei der Zeugnisvergabe bewusst werden. Oft sind es sogar mehrere Punkte, um die ein Zeugnis hätte besser sein können, wenn sie sich getraut hätten, ihr Wissen mündlich kund zu tun.

Anna-Maria Kuricová von Laut und deutlich Hamburg und Antje Temler von der Präsenzwerkstatt kennen diese Probleme sehr gut. Sowohl in ihrem Studio in Harvestehude als auch bei Tagesseminaren an Schulen arbeiten sie immer wieder mit Schülern, die sich dieser Herausfor-



Antje Temler Foto: priv

derung stellen wollen. Denn um diese Herausforderungen zu lösen, hat Anna-Maria Kuricová schon vor einigen Jahren das Seminar „Mündlich gut“ konzipiert.

In diesem Seminar wird Redeangst in positive Auftrittsfreude umgewandelt. Der Weg dahin führt so-

wohl über die Stärkung des Selbstbewusstseins als auch über die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit. Unsicherheit rührt häufig daher, dass die Schüler ihre Zuhörer als Feinde wahrnehmen. Diese hemmende Einstellung zu ändern ist ebenfalls Teil der Arbeit. Je früher und öfter die Schüler sich aktiv in den Unterricht einbringen, desto größer die Wahrscheinlichkeit,



Anna-Maria Kuricová Foto: priv.

dass sie nicht nur ihre mündliche Note aufbessern, sondern auch zu selbstbewussteren Persönlichkeiten werden – nicht nur in der Schule. Ziel des Seminars ist es, dass die Schüler ihre Redeängste bewältigen und Freude daran entwickeln, sich und ihr Wissen aktiv in den Unterricht einbringen zu können.

Geübt wird dies anhand von Kommunikationsspielen, Stegreifpräsentationen und Mentaltraining, sowie mit einfach umsetzbaren Tipps für den Unterricht. So wird auch am 8. Juni in den gleichen Räumlichkeiten von 10 bis 16 Uhr ein Abiturtraining angeboten, in welchem die Abituranten sich optimal auf die mündliche Prüfung vorbereiten können. Die Prüfungssituation wird in Echtzeit simuliert. Hamburger Abiturfragen sind hier die Grundlage. Die Schüler üben den 10-minütigen Vortrag sowie das „Frage- und Antwort-Spiel“ im Prüfungsgespräch unter Zeitdruck. Die „Generalprobe“ der Prüfung findet vor der gesamten Gruppe statt, wird gefilmt und an-

schließend gemeinsam mit den Schülern ausgewertet. Die Fakten zu den beiden Seminaren:

Mündlich gut

Veranstalter: Anna-Maria Kuricová (www.lautunddeutlich.info)

Antje Temler (www.präsenzwerkstatt.de)

Wann: 28. April, 10 bis 15 Uhr
Wo: in den Räumlichkeiten der St. Petrus-Gemeinde, Haakestraße 100c, 21075 Hamburg,
Preis: 130 Euro

Abiturvorbereitung

Veranstalter: Anna-Maria Kuricová (www.lautunddeutlich.info)

Antje Temler (www.präsenzwerkstatt.de)

Wann: 8.06.2018, 10 bis 16 Uhr
Wo: in den Räumlichkeiten der St. Petrus-Gemeinde, Haakestraße 100c, 21075 Hamburg,
Preis: 160 Euro

Infos/Anmeldung:

info@lautunddeutlich.info
Telefon 040 53267090
Mobil 0179 2354299